

Bereich 31 - Umwelt

Datum:
08.11.2018

Mitteilungsvorlage

Beschließendes Gremium:

Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten

Sandabbau Häcklingen

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö	20.11.2018	Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten
---	------------	--

Sachverhalt:

Die Firma „Sandwerke Häcklingen GmbH“ möchte den Sandabbau in Häcklingen wieder aufnehmen. Hierzu hat die Verwaltung wiederholt vorgetragen, letztmals Ausschuss am 14.03.2018 (Vorlage - VO/5605/14)

Zwischenzeitlich haben die Ratsfrau Dr. Monika von Haaren sowie die Umweltverbände NABU, BUND und „Blauer Himmel über Ilmenau“ zu einem Teil der Akten Einsicht genommen. Der Verband „Blauer Himmel über Ilmenau“ hat eine naturschutzfachliche Stellungnahme abgegeben.

Die Untere Naturschutzbehörde hat sich, ergänzt um eine Stellungnahme des NLWKN Hannover, zur „speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung“ geäußert. Die Untere Wasserbehörde hat die Vorhabensträgerin um eine Stellungnahme gebeten.

Es ergibt sich die Chronologie:

- 1976 Genehmigung zum Bodenabbau (naturschutzrechtlich genehmigt), Betrieb eines Kalksandsteinwerkes
- 1991 Antrag auf Auskiesung einer Fläche südl. der B 209 im Nassabbau (wasserrechtlicher Planfeststellungsantrag)
- 1997 Zulassung vorzeitigen Beginns
- 2000 Planfeststellungsbeschluss
- 2009 kein Sandabbau mehr
- 2011 Stilllegung des Kalksandsteinwerkes
- 2013 Sandwerke Häcklingen GmbH zeigt die Wiederaufnahme des Abbaus an
- 2014 Bürgerversammlung in Häcklingen / Rettmer
- 2015 Forderung nach Biologischer Bestandserfassung
- 2016 Präsentation im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz, Forderung nach artenschutzfachlicher Konfliktanalyse
- 2018 Vorlage „Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung“

- 2018 Bericht im Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten
- 2018 Stellungnahmen der Naturschutzbehörde und des NLWKN Hannover
- 2018 Aufforderung an die Vorhabensträgerin zur Kommentierung der naturschutzfachlichen Stellungnahmen sowie einer wasserrechtlichen Einschätzung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja X

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle: 31000 / 31020

Produkt / Kostenträger: 122001 / 12200104

Haushaltsjahr: 2018

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
